

Qualitätsbericht 2025

1. Art und Anzahl der Cochlea-Implantationen

- Insgesamt wurden 105 Cochlea-Implantationen im Jahr 2025 durchgeführt.
 - 84 Personen erhielten ihr 1. CI (unilateral);
 - 16 erhielten ihr 2. CI (bilateral)
(2 simultan bilateral implantierte Kinder)
 - 5 Reimplantationen

2. Demographische Daten (Alter, Geschlecht)

Das Alter bei Cochlea-Implantationen lag im Jahr 2025 zwischen 12 Monaten und 90 Jahren.

Es wurden 103 PatientInnen, davon 76 Erwachsene und 27 Kinder (29 CIs - 2x simultan bilateral) implantiert.

Davon waren 57 Personen weiblich und 46 Personen männlich.

3. Gesamtzahl der an der CI-Einrichtung durchgeführten Basistherapien/Jahr und Folgetherapien/Jahr (Anzahl der Patienten und Anzahl der Therapien)

Basistherapien im Jahr 2025 N = **515** (103 x 5 Termine)

Folgetherapien (Erwachsene 1 Jahr, Kinder 3 Jahre)

Erwachsene: (76 x 11) → **836** Termine (8 Termin + 3 Kontrollen)

Kinder: (27 x 40) = **1080** Termine

4. Gesamtzahl der an der CI-Einrichtung betreuten Patienten in der Nachsorge/Jahr

Bei Erwachsenen findet ein Nachsorgetermin 1x jährlich statt, bei Kindern besteht die Nachsorge aus 3-4 Terminen im Jahr. In 2025 benötigen 1056 Erwachsene einen Nachsorgetermin. Bei Kindern benötigen 634 die Nachsorgetermine (exklusiv 2023, 2024, 2025)

5. Dokumentation der durchschnittlichen Termine pro Patient in der Nachsorge/Jahr.

Kinder: 738 insgesamt - Kinder aus 2023, 2024, 2025 (da hier noch Folgetherapie) = 634 Kinder á 3-4 Termine = $634 \times 3,5 = \mathbf{2219}$

Erwachsene: 1132 insgesamt – Erwachsene aus 2025 (76) = 1056

6. Gesamtzahl der CI-versorgten Patienten, kumuliert

- ~ 2050

7. Folgende schwere adverse Ereignisse mit Angabe der Häufigkeit:

- Primäre (im Rahmen der Operation) oder sekundäre postoperative Fazialisparese: 1
- Elektrodenfehlage mit Revisionsbedarf: 1
- Meningitis nach CI-Versorgung: 0
- stationäre Aufnahme aufgrund CI-bezogener Komplikationen: insg. 11

inkludiert: 7 Re-Implantationen

- ➔ 3 Implantatdefekte
- ➔ 1 Re-Implantation bei schlechter werdender Hörwahrnehmung
- ➔ 2 Elektrodendislokationen
- ➔ 1 unvollständige Insertion (aus Fremdklinik)

1 stationäre Aufnahme aufgrund medizinischer Komplikationen

1 Explantation aufgrund ausbleibender Hörwahrnehmung

1 Revision des Implantatbetts

1 Revision Elektrodenfehlage

- Tod in Verbindung mit der CI Versorgung: 0
- Geräteausfall, schwere technische Störungen (Device Failure) entsprechend 3

„European consensus statement on cochlear implant failures and explantations“